

## Potenzialgebiet Nr. 20 «Luegeten»

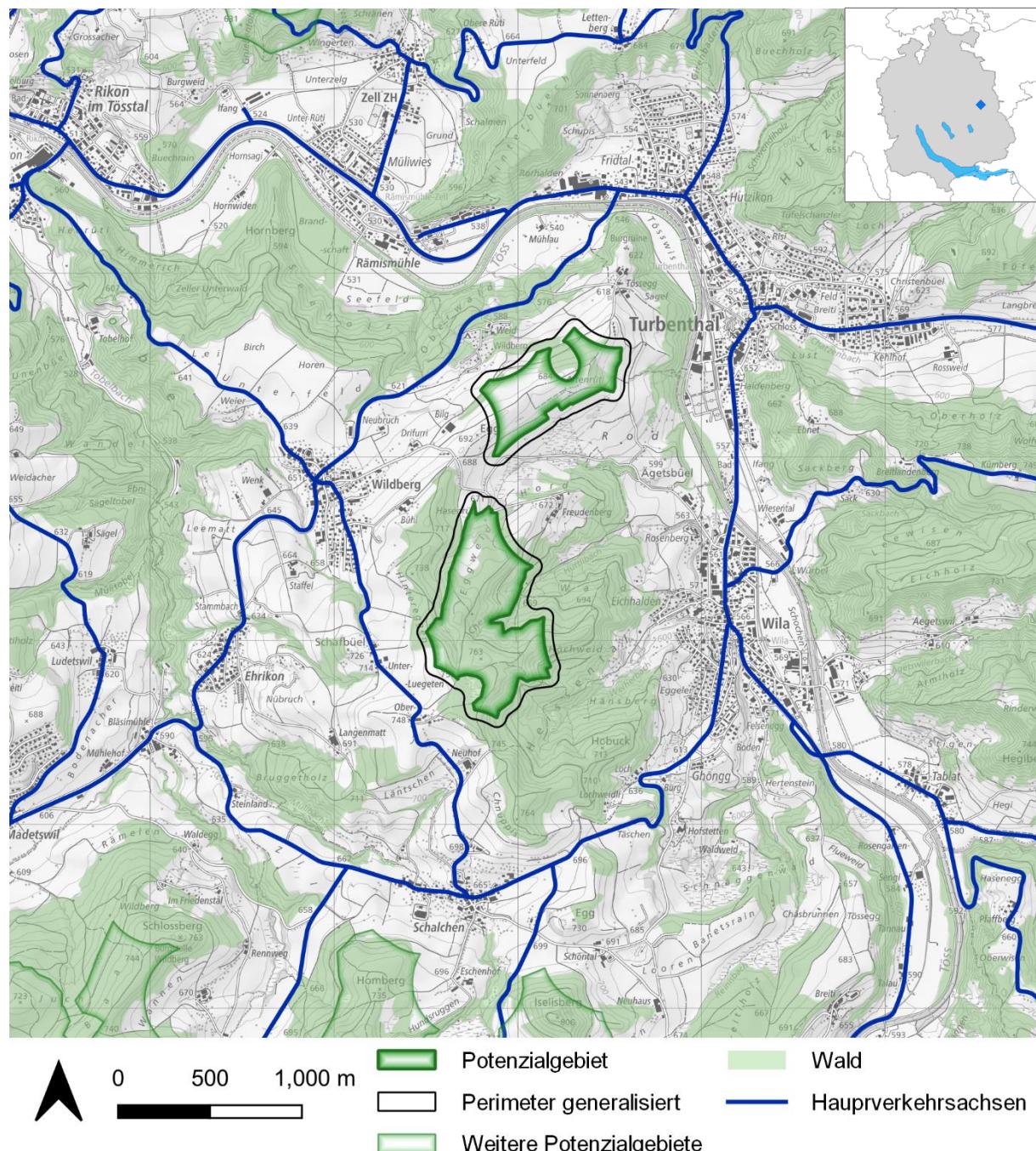
Der Standort Luegeten befindet sich auf dem Gebiet der Gemeinden Wila und Wildberg und ist 8 km von der Stadt Winterthur entfernt.

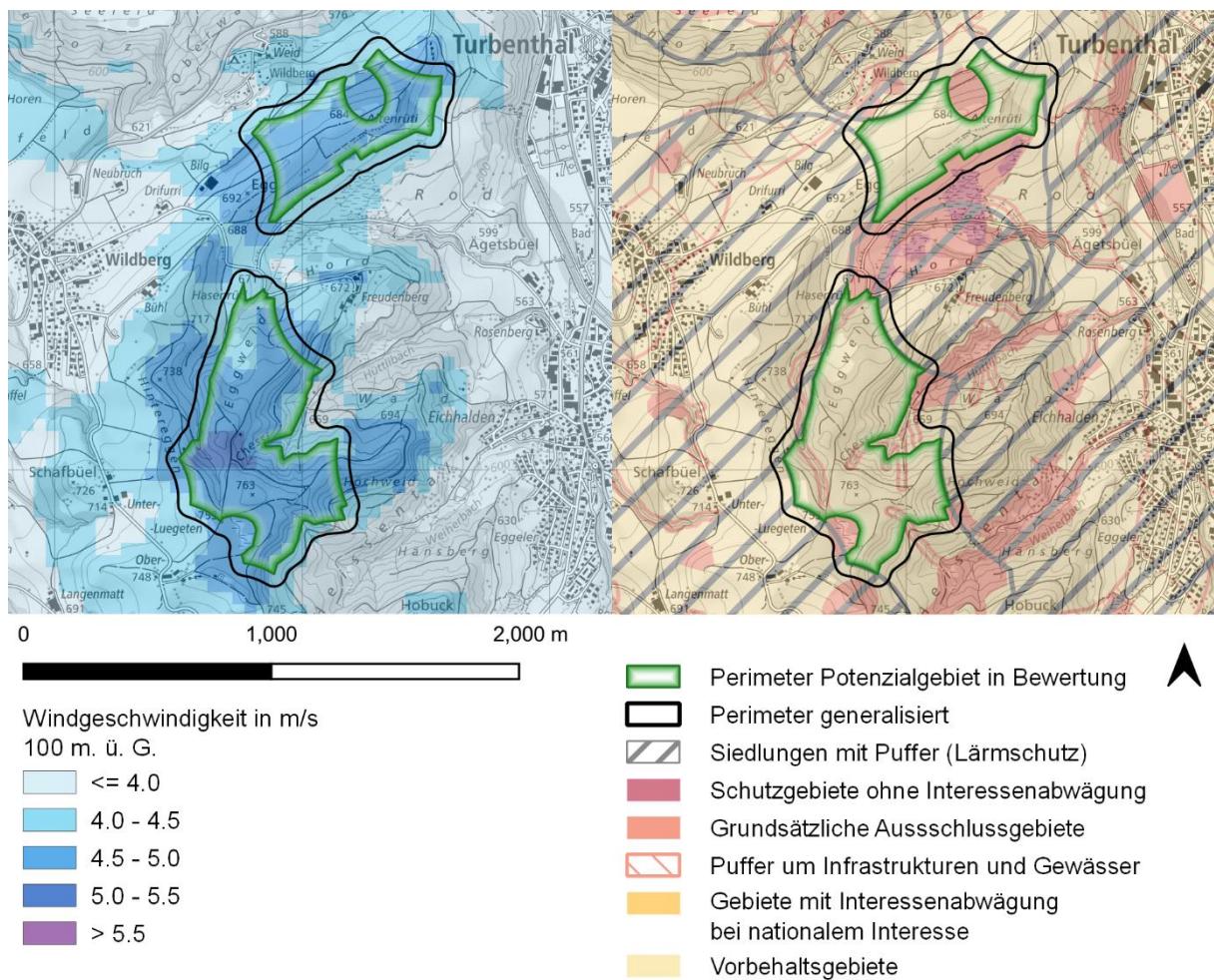
Das Potenzialgebiet zieht sich auf einer Höhe von bis zu 760 m ü. M von Norden nach Süden. Dabei werden die Hügel von Norden nach Süden immer steiler. Trotz der sehr steilen Hänge im nördlichen Teil des Standorts wird das Gelände insgesamt als einfach beurteilt.

Gemeinden

■ Wila

■ Wildberg





Energieertragsabschätzung	Parameter	Wert
	Spezifischer Ertrag	365 kWh/m <sup>2</sup>
	Anzahl Anlagen	3
	Geländekomplexität	Einfach
	Anlagen-Typ für Berechnung	Gross (220 m Gesamthöhe)
	Jährlicher Gesamtenergieertrag	22 GWh
	Nationales Interesse erreicht	Ja
<b>Logistik</b>		
Erschliessung Strasse	Bewertung der Erschliessung: erschwert  Die A15 wird bei der Ausfahrt Volketswil verlassen, die Zufahrt erfolgt über die Hauptstrasse nach Gutenswil – Fehraltdorf (oder vergleichbar ab Ausfahrt A1/A4 Effretikon über Illnau – Fehraltdorf) – Russikon – Madetswil – Ehrikon (Strassen durchgehend 6–8 m, einige Kreisel). Durchfahrt Wildberg schwierig, deshalb evtl. bereits nach Ehrikon auf Kulturstrasse (Unter Luegenstrasse – Luegenstrasse bis ins Gebiet). Teil Nord braucht separate Erschliessung ab Wildberg.  Schlüsselpassagen sind: Diverse Kreisel in Ortsdurchfahrten Gutenswil, Fehraltdorf, Russikon; Enge Ortsdurchfahrt Wildberg	
Erschliessung Stromnetz	Der nächste bestehende Anschlusspunkt an die Netzebene 3 ist das 2.9 km entfernte UW Zell.	

### Schutzinteressen

Vorbehaltsgebiete	Bei der Standortplanung sind folgende Themenbereiche zu berücksichtigen: <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Kantonale Schutzverordnung SVO (übrige Zonen)</li> <li>▪ Brutvogelschutz <ul style="list-style-type: none"> <li>- Keine priorisierten Brutvogelarten betroffen</li> <li>- Weitere betroffene, national prioritäre Brutvogelarten: Habicht</li> </ul> </li> <li>▪ Wildtiervernetzung: nationale Ausbreitungsachse</li> <li>▪ Zivilluftfahrt: Beurteilung skyguide CNS und IFR bedingt negativ</li> <li>▪ Militärische Anlagen: Beurteilung VBS negativ</li> <li>▪ Naturlandschaftsobjekt des KILO</li> <li>▪ Grundwasserschutzzonen S3</li> <li>▪ Wald <ul style="list-style-type: none"> <li>- Waldrandförderung</li> </ul> </li> </ul>
Bei der weiteren Planung sind zudem zu beachten	Bei der Standortplanung sind folgende Themenbereiche möglichst zu berücksichtigen: <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Naturobjekte des Inventars 1980</li> <li>▪ Konfliktpotenzial mit Kleinvogelzug gemäss Konfliktpotenzialkarte der Vogelwarte: Teilgebiet klein, Teilgebiet mittel</li> <li>▪ Frühzeitige Absprache bezüglich Richtfunkstrecken empfohlen</li> </ul>
Koordinationsbedarf mit technischen Anlagen	Weiterer Koordinationsbedarf besteht mit technischen Anlagen des VBS
Gemeldete kommunale Schutzinteressen	Bisher wurden noch keine zusätzlichen, verbindlich geschützten Schutzbjekte innerhalb des Perimeters gemeldet.